

<b>Mitteilung</b>	<b>5516/2019</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Abschluss Energetische Sanierung Stadion mit Kostenstand</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Bau- und Vergabeausschuss</b>		

**Information:**

Die Arbeiten der Energetischen Sanierung wurden bis auf Restarbeiten im Dezember 2018 abgeschlossen. Witterungsbedingt erfolgt der Oberputz im Bereich Erdgeschoss im April 2019. Anschließend werden die restlichen Erdarbeiten ausgeführt.

Nach Vorgabe des Förderprogramms durften ausschließlich energiesparende Maßnahmen ausgeführt werden. Als Gesamtergebnis erfüllt das sanierte Gebäude die Vorgaben der EnEV für Bestandsgebäude.

Im Wesentlichen wurden folgende Arbeiten zur Förderung angemeldet und ausgeführt:

- Erneuerung Dachdeckung mit Dämmung
- Dämmen der Fassade (Verkleidung mit Paneelen im OG, WDVS im EG)
- Austausch der Fenster Altbestand
- Dämmen der Kellerdecke
- Einbau einer zentralen Lüftungsanlage
- Austausch Heizkessel (jetzt Öl-Brennwertkessel) mit Erneuerung der Warmwasserbereitung

Im Zuge dieser Arbeiten wurden mit Asbest belastete Fassadenplatten und Dachdeckung entsorgt. Die Warmwasserbereitung wurde komplett umgestellt und erfüllt nun Auflagen der Trinkwasserverordnung (Speicherung von größeren Mengen Trinkwasser entfällt).

Bewilligte Anrechenbare Kosten = Budget für das Projekt : 510.000.- €

Zugesagte Förderung 90% = 459.000.-€

Bisher ausbezahlter Förderbetrag in 3 Raten : 413.100.-€ (90% der max. möglichen Gesamtförderung)

Bisher angewiesene Beträge 497.500.-€.

Nach Auszahlung noch ausstehender Gewährleistungseinbehalte (gegen Vorlage Bürgschaften) und Bezahlung der noch anstehenden Restarbeiten wird die Gesamt-Abrechnungssumme laut Kostenprognose des TGM 525.000.- € betragen. Damit werden die Gesamtkosten ca. 15.000.-€ über dem Kostenbudget liegen; was einer Kostensteigerung von knapp 3% entspricht.

Das Projekt wurde vom Architekturbüro Mies aus Mayen und vom Ingenieurbüro für Haustechnik IFH Energie und Umwelt aus Mayen betreut.

Das TGM wird die Fertigstellung der Arbeiten im April dem Fördermittelgeber ADD Trier melden. Laut Vorgabe der ADD ist der Schlussverwendungsnachweis danach innerhalb von 3 Monaten vorzulegen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Für das Projekt standen auf der Haushaltsstelle 4241100-09610000-84 Mittel in Höhe von 510.000.-€ zur Verfügung. Überschreitung des Budgets um ca. 15.000.-€, siehe Sachverhalt.

**Anlagen:**

Keine. |